



35. Jüdische Kulturtagen München 11. Nov. - 08. Dez. 2021

Dieses Jahr zum 35. Mal veranstaltet die Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition e.V., seit 2017 unter Vorsitz von Judith Epstein, die Jüdischen Kulturtagen München und trägt die Jüdische Kultur und Tradition in die breite Öffentlichkeit. So setzt diese Veranstaltungsreihe ein festes Zeichen für ein offenes und tolerantes Miteinander und eine starke, demokratische Wertegemeinschaft in der Stadtgesellschaft.

Judith Epstein, Vorsitzende des Vorstands der Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition e. V. kommentiert „Die Sprache der Kultur“ verbindet. Gerade Zeiten wie diese sind es, die uns vor Augen führen, worauf es ankommt. Ein starkes und tolerantes Miteinander. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen dieser Zeiten überwinden. Deswegen bin ich so glücklich darüber, dass die Jüdischen Kulturtagen dieses Jahr der Pandemie nicht zum Opfer fallen. So erfahren wir ein Miteinander, das wir niemals verlieren dürfen. Ich freue mich, ein Teil dieses Miteinanders zu sein, denn nur gemeinsam sind wir stark und nur die Vielfalt macht uns so gut.“

Aufgrund der aktuellen Lage finden die 35. Jüdischen Kulturtagen 2021 als Hybrid-Event statt:

Die Kulturtagen starten mit einem inspirierenden, kulturellen Auftakt in Kooperation mit der Volksbühne München e.V. am Donnerstag, 11. Nov. 2021, 20 Uhr, im Münchner Volkstheater, Tumblingerstr. 29, 80337 München

„1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Der literarisch-musikalische Abend erinnert anlässlich der Feierlichkeiten 2021 an die enge Verbindung der deutschen Volksbühnenbewegung mit dem Engagement jüdischer Kulturschaffender. Unter dem Titel „**Erlaubst du wohl, dir ein Geschichtchen zu erzählen? Jüdische Lebenswege auf deutschen Bühnen**“ wird von Menschen erzählt, die mit ihrer Kunst die deutsche Kulturlandschaft nachhaltig geprägt haben. Mit viel Mut und Humor, Klugheit und großem Talent sind sie ihre künstlerischen Wege gegangen, bis heute haben ihre Namen nicht nur in Theaterkreisen einen besonderen Klang.

Lesung: Gesine Cukrowski und Götz Otto

Musik: Das **Jewish Chamber Orchestra München**, mit dem **Solisten Wen Sinn Yang** am Cello, wird mit Werken von Leó Weiner, Mieczyslaw Weinberg, Felix Mendelssohn Bartholdy und Tzvi Avni die musikalische Erzählebene gestalten.

Sonntag, 14. November 2021, 20 Uhr, virtueller Galaabend der 35. Jüdischen Kulturtage

**Chassidische Niggunim und jiddische Melodien
Jewish Chamber Orchestra Munich
Grußworte und Beiträge**

Der digitale Galaabend der 35. Jüdischen Kulturtage München wird mit einem bereichernden Programm die Schönheit und Vielfalt der jüdischen Kultur präsentieren. Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur wie **Iris Berben, Dr. Alice Brauner, Gesine Cukrowski, Götz Otto, Nina Ruge und Elmar Wepper**, unterstützen die 35. Jüdischen Kulturtage mit Beiträgen und Grußbotschaften.

Zu den hochkarätigen Rednern bei dem Galaabend zählen der **Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Dr. h.c. Charlotte Knobloch (angefragt), Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter, der Bayerischer Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich, der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus Prof. Dr. Michael Piazolo, Dr. Ludwig Spaenle, Staatsminister a.D. Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe**. Die beliebte ARD-Moderatorin Esther Sedlacek moderiert die Eröffnung. Der Link für die Übertragung: <http://juedischekulturtage-live.de>

**Dienstag, 16. November 2021, 13Uhr, Olaf-Gulbransson-Museum Tegernsee
„Marc Chagall. Eine Liebesgeschichte. Daphnis & Chloé und andere Werke“
Führung durch die Ausstellung
In Kooperation mit der Olaf Gulbransson Gesellschaft e.V. Tegernsee**

**Dienstag, 23. November 2021, 19 Uhr, Jüdisches Museum München
Suchers Leidenschaften: Szenischer Vortrag „Paul Celan“
mit C. Bernd Sucher und Ingrid Resch
In Kooperation mit der Liberalen Jüdischen Gemeinde München Beth Shalom und dem Jüdischen Museum München**

**Donnerstag, 25. November 2021, 11 Uhr, Online-Streaming – www.juedischekulturtage-live.de
„Zahor – erinnere Dich“, Film
Grußwort von Werner Karg, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

**Dienstag, 7. Dezember 2021, 18 Uhr, Gasteig München
„Lomir singen Liedelach“ – Jiddische Lieder und Melodien
Stargast: Lea Kalisch
Luisa Pertsovska (Klavier) und jüdische Sänger*innen aus München**

Karten unter: www.muenchenticket.de

Grußworte: Dr. Ludwig Spaenle, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus · Dr. Charlotte Knobloch, Präsidentin der IKG München und Oberbayern (angefragt)

Dezember 2021 oder Januar 2022 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

L ' Dor va Dor

Ein Generationengespräch über die Entwicklung des Judentums in Deutschland

**Mit einem Grußwort von Dr. Ludwig Spaenle, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches
Leben und gegen Antisemitismus**

**Teilnehmer: Laura Cazés, Leeor Engländer, Dr. Charlotte Knobloch (angefragt), Benjamin Nägele, Richard C.
Schneider · Moderation: Ilanit Spinner**

**Die digitalen Event der Kulturtage werden unter folgenden Links gezeigt: <http://juedischekulturtage-live.de>
und www.facebook.com/juedischekulturtage**

**Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition e.V.
Vorsitzende Judith Epstein**

Bülowsstraße 9 | 81679 München

Telefon +49 (0)89 22 12 53

Telefax +49 (0)89 2 28 93 99

E-Mail juedischekulturmuenchen@t-online.de

Presse - Bildmaterial

Kostenloses Bildmaterial zu den 35. Jüdischen Kulturtagen zum Download unter

[Jüdische Kulturtage München 2021 \(picdrop.com\)](#)

Copyright jeweils in der Bildbeschreibung; Achtung die Fotos dürfen nur in Verbindung mit der
Berichterstattung zu den **35. Jüdischen Kulturtagen 2021** kostenlos verwendet werden.

Medienbetreuung:

ziererCOMMUNICATIONS

Annette Zierer

Telefon +49 89 35612483

Mobil + 49 17623404040

Email annette.zierer@zierercom.com